

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Jubiläum: Drei Jahrzehnte Fachhochschule Vorarlberg**Im Rahmen der „Europäischen Universität“ lädt die FHV internationale Gäste nach Dornbirn

*Dornbirn, 29. August 2024 – Die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences empfängt rund 300 Gäste bei der internationalen Students Week und RUN-EU Generalversammlung. Die Veranstaltungswoche findet ihren krönenden Abschluss mit der 30-Jahr-Feier am 6. September.*

30 Jahre lernen, forschen und entwickeln: Am 6. September feiert die Fachhochschule Vorarlberg das Jubiläum mit geladenen Gästen und einem Campusfest für Mitarbeitende, Studierende und Alumni. Anlässlich des Geburtstags blickt die FHV auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück. Im Jahr 1989 als Verein „Technikum Vorarlberg” gegründet, erfolgte die Umbenennung in „Fachhochschul-Studiengänge Vorarlberg“ im Jahr 1994 auf Basis des damals gerade neu beschlossenen Fachhochschulstudien-Gesetzes. FHV-Geschäftsführer Stefan Fitz-Rankl: „Damals gab es eine visionäre Initiative, die darauf abzielte, international anerkannte Hochschulausbildung in der Region zu verankern und auszubauen. Diese Vision wurde mehr als erreicht. Heute zählen wir rund 7000 Alumni, sind zur ‚Europäischen Universität‘ geworden und sind zudem eine der forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich."

**Zahlreiche Meilensteine**

Die FHV blickt auf zahlreiche Meilensteine. „Etwa den kontinuierlichen Ausbau auf aktuell 25 Studienprogramme in den Fachbereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung sowie Soziales und Gesundheit. Am Beginn waren es etwa 50 Studierende und heute sind es über 1500”, führt FHV-Rektorin Tanja Eiselen aus. „Weitere wichtige Schritte waren die konsequente Internationalisierung bereits ab 1997, der sukzessive Aufbau der Forschungszentren und -gruppen, der Start der Kooperation mit den ‚Starken Partnern’ im Jahr 2014, die Gründung der Europäischen Universität im Jahr 2020, bis hin zu den baulichen Erweiterungen, die nun bald abgeschlossen sind”, ergänzt Fitz-Rankl. Pünktlich zu den Feierlichkeiten sind weitere Gebäude fertiggestellt, welche zukünftig für die Hochschullehre und Büroräume genutzt werden.

Landeshauptmann Markus Wallner betont:„Die Fachhochschule Vorarlberg genießt weit über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Zum einen als erstklassige Fachkräfteschmiede, hier wird zukunftsfittes und dringend benötigtes Personal ausgebildet. Zum anderen ist die FHV die führende Forschungspartnerin der heimischen Wirtschaft: mit einem Rekordforschungsvolumen und einer starken Einbindung von Vorarlberger Unternehmen und Organisationen. Zur bemerkenswerten Entwicklung in drei Jahrzehnten kann man nur gratulieren – das Land steht weiterhin fest hinter seiner Fachhochschule.“

**Europäische Universität**

Seit 2020 ist die FHV Gründungsmitglied der europäischen Hochschulallianz RUN-EU (Regional European Network-European University). Im Rahmen dieser langfristigen Kooperation finden in der Woche vom 2. bis 6. September die internationale Students Week und die RUN-EU Generalversammlung statt. „Wir freuen uns darauf, ein internationales Publikum in unserem Haus zu begrüßen. Die Woche ist für alle Mitarbeitenden der Partnerhochschulen eine intensive Arbeitswoche, die der Weiterentwicklung und Institutionalisierung von RUN-EU dient. Die Studierenden erwartet ein spannendes Programm mit zahlreichen Kursen, welche sich mit Trendthemen wie KI oder Nachhaltigkeit befassen. Sie erarbeiten Lösungen für aktuelle Herausforderungen unserer Zeit. Wir bieten zudem ein abwechslungsreiches kulturelles Programm, um ihnen Vorarlberg von der schönsten Seite zu zeigen”, blickt FHV-Geschäftsführer Fitz-Rankl voraus und betont: „Die Planung und Umsetzung dieses Großevents ist nur durch den Einsatz von zahlreichen engagierten FHV-Mitarbeitenden möglich und dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.”

**Meet the Region**

Im Rahmen des Events „Meet the Region” während der Veranstaltungswoche steht das Kennenlernen des Standorts Vorarlberg sowie die Vernetzung der Studierenden und der Hochschulpartner:innen mit Vorarlberger Unternehmen und Stakeholder:innen auf dem Programm. Zu den assoziierten RUN-EU Partnern zählen das Land Vorarlberg, die WISTO, die Industriellenvereinigung Vorarlberg und die CampusVäre.

Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink betont abschließend: „Die Fachhochschule Vorarlberg ist stolz darauf, als Gründungsmitglied von RUN-EU eine zentrale Rolle in der Entwicklung dieser einzigartigen europäischen Hochschulallianz zu spielen. Die internationale General Assembly Week und das 30-jährige Jubiläum der FHV bieten eine ideale Gelegenheit, um die Zukunft der Bildung und Forschung im europäischen Kontext aktiv mitzugestalten und die starke Vernetzung mit unseren Partnerhochschulen weiter auszubauen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unseren Studierenden und Mitarbeitenden wertvolle internationale Erfahrungen und Kompetenzen zu vermitteln, die im globalen Arbeitsmarkt von unschätzbarem Wert sind."

[Hier](https://www.fhv.at/fh/die-fhv/chronik-der-fhv) geht es zur Geschichte bzw. Chronik der FHV.

Bildunterschrift RUN-EU1: Während der Veranstaltungswoche wird das internationale Flair an der FHV erlebbar.
Credit: HAMK

Bildunterschrift RUN-EU2: Die FHV begrüßt während der Students & General Assembly Week rund 300 internationale Gäste in Dornbirn.
Credit: HAMK

Bildunterschrift Studium: Die FHV bietet heute 25 Studienprogramme in Technik, Wirtschaft, Gestaltung sowie Soziales und Gesundheit.
Credit: FHV/Keckeis

Bildunterschrift FHV Eingang:

Die FHV blickt anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums auf eine beeindruckende Geschichte.
Credit: FHV

**Zeitplan RUN-EU Students & General Assembly Week:**

**Montag, 2.9. bis Donnerstag, 5.9,** **9-16 Uhr, FHV:**
Internationale Students Week mit zahlreichen Kursen (Challenge-Short Advanced Programmes)

RUN-EU General Assembly Week: Gremien arbeiten an der Weiterentwicklung der Hochschulallianz

**Mittwoch, 4.9., 16-18 Uhr, Cafe Schräg FHV:**
Meet the Regions: Vernetzungstreffen der international Studierenden und Mitarbeiter:innen der RUN-EU Partnerhochschulen mit Partner:innen aus der Vorarlberger Wirtschaft und Stakeholdern wie WISTO, IV, Land Vorarlberg, Vorarlberg Tourismus

**Donnerstag, 5.9., 16:45-19:00 Uhr, CampusVäre:**Präsentation der besten Projekte der Students Week

**Freitag, 6.9., 9-12:30 Uhr, FHV:**
RUN-EU Generalversammlung, Closing Session mit LSth Barbara Schöbi-Fink (12:20-12:30)

**Zeitplan 30 Jahre FHV:**

**Freitag, 6.9., FHV Cafe Schräg**

**13:00 Uhr:** Eintreffen der Gäste

**13:30 Uhr:** 30-Jahr-Festakt FHV mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft inkl. Rundgang neue Gebäude

**15:00 Uhr:** Campusfest FHV

|  |
| --- |
| **Rückfragehinweis für die Redaktionen:**Angelika Kaufmann-Pauger, MA, MSc, MBATel. +43 5572 792-3219, angelika.kaufmann-pauger@fhv.at Fachhochschule Vorarlberg GmbHCAMPUS V, Hochschulstraße 16850 Dornbirn, Austria [www.fhv.at](http://www.fhv.at)Sind Sie an Neuigkeiten über die Forschungsarbeit der FHV interessiert? Dann abonnieren Sie den viermal im Jahr erscheinenden Forschungsnewsletter [hier](https://www.fhv.at/divers/newsletter).[Hier](https://www.fhv.at/fh/die-fhv/events) geht es zu den Events der FHV. |

Wenn Sie die Pressemeldungen der FHV nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@fhv.at. Wir speichern Ihre Kontaktdaten, um Ihnen zukünftig Pressemitteillungen der FHV zusenden zu können. Sie können sich sicher sein: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Alle Details zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fhv.at/datenschutz/>.

**Über die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences**

Die Fachhochschule Vorarlberg (FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences) feiert am 6. September 2024 das 30-Jahr-Jubiläum. Im Jahr 1989 wurde das „Technikum Vorarlberg“ gegründet. 1994 startete der erste Diplomstudiengang mit 45 Studierenden und es erfolgte eine Umbenennung in „Fachhochschul-Studiengänge Vorarlberg“. 1999 wurde der Fachhochschulstatus verliehen. Heute verzeichnet die FHV rund 1500 Studierende in Vollzeit und berufsbegleitenden Studien. Die Institution bietet mehr als 20 Bachelor- und Masterstudiengänge in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik, Soziales und Gesundheit und Gestaltung. Rund 300 Mitarbeitende arbeiten in Lehre, Forschung und Verwaltung an der FHV.

Mit 100 Forschenden in vier Forschungszentren, drei Forschungsgruppen und zwei Tochterunternehmen ist die FHV eine der forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich. Die FHV kooperiert mit lokalen Unternehmen und Organisationen und teilt das Wissen im Wissenschaftsverbund der Vierländerregion Bodensee. Gemeinsam mit anderen Hochschulen in Irland, Spanien, Portugal, den Niederlanden und Finnland bildet die FHV das Regional University Network (RUN), durch das unter anderem schrankenlose Mobilität für Studierende, Forschende und flexible PhD-Abschlüsse möglich werden. Weiters kooperiert die FHV weltweit mit mehr als 100 Partnerhochschulen. Weitere Informationen: [www.fhv.at](http://www.fhv.at)